

Pressemitteilung

8. Dezember 2020

Sparkasse Heidelberg will bis 2035 CO₂-neutral sein

Mit einer „Selbstverpflichtung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ unterstützt die Sparkasse Heidelberg die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens

Die Sparkasse Heidelberg intensiviert ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und hält dies in einer Selbstverpflichtung, die sie unterzeichnet hat, fest. Darin verpflichtet sich die Sparkasse, ihren Geschäftsbetrieb CO₂-neutraler zu gestalten, Finanzierungen und Eigenanlagen auf Klimaziele auszurichten und gewerbliche wie private Kundinnen und Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen. Auf dem Weg dahin hat sich die Sparkasse vorgenommen, den CO₂-Ausschuss bis zum Jahr 2025 um weitere 20% zu senken. So wird auch die neue Zentrale am Europaplatz im Passivhausstandard gebaut.

„Wir haben unser Nachhaltigkeitsengagement bereits nachvollziehbar und transparent gemacht. Umfassende Informationen sind über unsere Homepage abrufbar. Neben sozialen und ökologischen Aspekten kommt auch der dritten Säule der Nachhaltigkeit – der Ökonomie – eine immer stärkere Bedeutung zu. Mit unserem neuen Fonds „Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien“ reagieren wir ganz gezielt auf diese Herausforderungen. Unsere Kundinnen und Kunden sollen wissen, dass sie bei uns Angebote zur nachhaltigen Finanzierung bekommen und dass auch die Sparkasse selbst immer nachhaltiger wird“, so Rainer Arens, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Heidelberg.

Ausgangspunkt der Selbstverpflichtung ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Darin setzen sich Staaten weltweit das Ziel, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf "deutlich unter" zwei Grad Celsius zu begrenzen. „Wenn wir als Gesellschaft weiter selbstbestimmt leben wollen, dann müssen wir auch die ökologischen Grundlagen unseres Zusammenlebens schützen. Und zwar jetzt – nicht erst morgen“ so Arens.

Laut den Pariser Klimazielen ist die Fähigkeit, mit Veränderungen des Klimawandels besser umgehen zu können, genauso wichtig wie die Verringerung von Treibhausgasemissionen. „Unternehmen, die bei diesem Wandel noch am Anfang stehen, wollen wir bei ihren Anpassungsinvestitionen gezielt unterstützen“ so Arens. „Auch

Pressekontakt:

Kommunikation
Liane Baum

Telefon 06221 511-3255
Telefax 06221 511-7012

liane.baum@sparkasse-
heidelberg.de
Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg

Pressemitteilung

8. Dezember 2020

unsere privaten Kundinnen und Kunden können konkret etwas tun, indem sie nachhaltige Wertpapiere aus unserem Portfolio in ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen und so den Übergang in eine nachhaltige Wirtschaft stärken“.

Die kommunalen Träger begrüßen die Initiative des Vorstands. „Die Sparkasse Heidelberg zeigt, dass sie Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung übernimmt. Eine gute Balance aus ökologischer, sozialer und unternehmerischer Nachhaltigkeit passt sehr gut zur Sparkasse. So wird deutlich, was Sparkassen und Kommunen beim Umwelt- und Klimaschutz erreichen können“, betonte der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Sparkasse Heidelberg, Prof. Dr. Eckart Würzner, zugleich Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg.

Pressekontakt:

Kommunikation
Liane Baum

Telefon 06221 511-3255
Telefax 06221 511-7012

liane.baum@sparkasse-
heidelberg.de
Kurfürstenanlage 10-12
69115 Heidelberg